

## Die Dinge im Stilleben anordnen

In den meisten Stillebenbildern erscheinen die Gegenstände nicht so gedrängt wie bei Samuel van Hoogstratens „Steckbrett“ [1]. Sie werden vom Maler sorgfältig ausgewählt und auf einer Standfläche – häufig einem Tisch – präsentiert und aufgestellt, fast wie Schauspieler auf einer Bühne. Und so wie Schauspieler haben auch die Dinge einen eigenen Charakter: Es gibt kleine und große, unscheinbare und

wichtige Gegenstände, die auffallen, weil sie den meisten Raum für sich beanspruchen, weil sie besonders hell oder dunkel gemalt sind. Vielleicht haben sie auch eine auffällige Form, die sie von den anderen unterscheidet. Diese „Stars“ befinden sich oft etwas rechts von der Bildmitte, was der Betrachter als angenehm oder ausgewogen empfindet. Hier kann sein Auge hinwandern und sich ausruhen.

Obst und Gemüse, viermal anders angeordnet

- [5] Geballt und dicht gedrängt
- [6] Gleichmäßig verteilt im Bildraum
- [7] Frei gestellt und verdeckend
- [8] Gruppiert



[5]



[6]



[7]

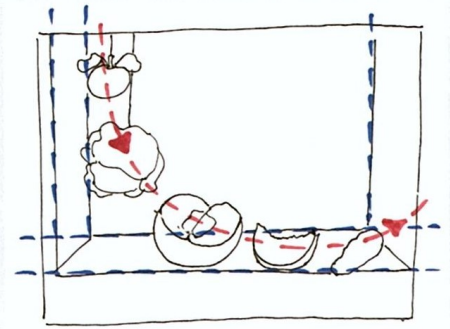


[8]

Die Anordnung von Gegenständen auf einem Bild bezeichnet man als Komposition, ähnlich einem Musikstück, bei dem Noten und Takte zusammengefügt werden (lat. *componere* = zusammenstellen). Bei der Zusammenstellung beachtet der Künstler Form und Farbe der Dinge sowie ihre Positionierung zueinander entsprechend ihrer Bedeutung.



[9] Juan Sánchez Cotán: Stilleben mit Quitte, Kohl, Melone und Gurke, um 1602, Öl auf Leinwand, 60 x 81 cm  
Fine Arts Gallery, San Diego (California, USA)



[10] Kompositionsskizze zu [9]

In welchem Größenverhältnis sollen die Dinge zueinander stehen? Sollen einzelne Gegenstände hinter anderen stehen und zum Teil verdeckt werden? Je nachdem, welche Anordnung der Maler wählt, entsteht eine besondere Wirkung. So können Stillleben besonders ruhig und ausgewogen, manchmal aber auch unruhig und aufregend wirken. In der Komposition zeigen sich das Geschick und die Denkweise des Künstlers.

### Aufgaben:

#### 1) Stillleben und Komposition vergleichen

Betrachte das Stillleben [9]. Beschreibe das Besondere der Komposition. Gibt es hier „Stars“ unter den Gegenständen?

#### 2) Kompositionsskizze anfertigen

Man kann die Komposition eines Gemäldes mit Hilfe einer kleinen Skizze zeigen, indem man die wichtigsten Linien vereinfacht und hervorhebt. Bei Juan Sánchez Cotáns Stillleben könnte das so aussehen, siehe [10].

Versuche selbst, zu einem ausgewählten Stillleben eine Kompositionsskizze anzufertigen.



### 3) Unterschiedliche Anordnungen untersuchen

Suche dir 3-4 Gegenstände. Wähle einen Hauptgegenstand, also „Star“, sowie zwei bis drei weitere „Nebendarsteller“ und probiere mindestens vier verschiedene Kompositionen aus.

### 4) Ein Stilleben zeichnen

Zeichne mit einem weichen Bleistift ein Stilleben, für das du eine Anordnung aus Aufgabe 3 als Vorlage nehmen kannst. Versuche, die Form, Anordnung und Farben der Dinge möglichst echt wiederzugeben. Überlege dir eine wirkungsvolle Komposition.

#### Tipp:

- Die ausgewählten Dinge müssen vor dir liegen, damit du sie möglichst genau abzeichnen kannst.
- Nimm möglichst exakt ihre Umrisse auf.